



PROJEKTDATENBOGEN LEADER-REGION MEER & MOOR

zur Vorprüfung der Förderwürdigkeit von LEADER-Projekten

in der 3. Sitzung der LAG Meer & Moor am 21.11.2024

Vorschlag zur Projektbewertung durch REM:

☐

Projektbewertung durch LAG entsprechend Vorschlag REM:

☒

Projektbewertung durch LAG abweichend Vorschlag REM:

☐

Tabelle 1: Projektskizze

Projekttitle	Energetische Sanierung des Seglerhauses des ASVzH „Neue Moorhütte“	
Antragsteller*in	Ansprechpartner*in	
	Institution	Akademischer Seglerverein zu Hannover e. V. (ASVzH)
	Rechtsform	☐ öffentlicher Träger ☐ sonstiger öffentlicher Träger ☒ Verein, Verband, privat ☐ privat mit Gewinnabsicht
	PLZ, Ort	31535 Neustadt a. Rbge.
	Web	www.asvzh.de
Beteiligte Partner*innen (wer soll bei Entwicklung und Umsetzung mitwirken? Welche Rolle spielen die Partner*innen?)	Der ehrenamtlich geführte Akademische Seglerverein zu Hannover e. V. existiert seit 150 Jahren und ist Mitglied in mehreren Sportvereinigungen in der Region Hannover und am Steinhuder Meer (LSB, RSB, SVN, WVSTM, Eissegler Gemeinschaft, Notgemeinschaft StM). Der Verein ist Träger des Projekts und hat zur Planung und Umsetzung eine Kommission aus ehrenamtlichen Mitgliedern gegründet. Das energetische Konzept wurde im Rahmen des e.coSport-Programms gemeinsam mit dem Verein entwickelt. e.coSport unterstützt Sportvereine bei der ganzheitlichen energetischen Sanierung ihrer Sportanlagen. Experten beraten die Vereine zu Maßnahmenpaketen und begleiten die Projekte bis zum erfolgreichen Abschluss. Ein Teil der Kofinanzierung wird über die e.coSport-Richtlinie der Region Hannover abgedeckt. Über die Sportstättenbaurichtlinie des Landessportbundes Niedersachsen wird ein weiterer Teil der Kofinanzierung abgedeckt.	
Projekthalt (Ausführliche Darstellung von Projektansatz, -ziel, -inhalt, Maßnahmen, Umsetzungsschritten)	In unserem Verein kommen Menschen zusammen, die ihr Interesse am Segeln und die Vorliebe für Wind und Wasser teilen. Zusätzlich bietet der Verein mit Kanufahren, Surfen, Schwimmen usw. noch viele weitere Möglichkeiten für Entspannung, Spaß oder Sport am und im Wasser. Zentraler Ausgangspunkt ist das vereinseigene Gebäude „Neue Moorhütte“, das sich seit einigen Jahren in alleiniger Nutzung des ASVzH befindet. Das Gebäude war im Ursprung als Gaststätte geplant und wurde auch so bis 1986 genutzt. Ab 1986 war der ASVzH alleiniger Eigentümer des Gebäudes und beherbergte gegen Pacht eine Gaststätte. Bis 2016 gab es unterschiedliche Pächter, mit unterschiedlichen gastronomischen Konzepten, die jedoch nicht in der Lage waren, die Gastronomie wirtschaftlich erfolgreich zu betreiben. Mehrere Versuche, erfahrene und zuvor erfolgreiche, Gastronomen zu gewinnen, schlugen mit der Begründung der Nicht-Wirtschaftlichkeit fehl. Während der Pandemie entschloss sich der Verein, keine Gastronomie mehr zu haben.	



	Der Verein möchte das Gebäude energetisch sanieren, um Energiekosten einzusparen und den CO₂-Ausstoß dauerhaft zu senken. Das Gebäude entstand zwischen 1970 und 1990 in mehreren Bauabschnitten. Dementsprechend gibt es keine Dämmungen der Außenfassaden (bis auf einen kleinen Teil), des Dachs, oder von Fenstern und Türen. In den ersten Schritten sollen das Flachdach erneuert und gedämmt, sämtliche Fenster und Türen erneuert und die Außenfassade gedämmt werden. Diese Schritte sind aufwendig, aber notwendig, bevor ein Heizungskonzept mit erneuerbaren Energien umgesetzt werden kann. Nach der Dämmung der Gebäudehülle sollen dann in einem zweiten Schritt eine PV-Anlage und eine neue Heizungsanlage installiert werden. Diese Skizze bezieht sich auf die ersten Schritte.
Zeitplanung	geplanter Projektbeginn: Frühjahr/Sommer 2025 geplanter Projektabschluss: Herbst 2025
Querschnittsziele (Welche Querschnittsziele werden durch Ihr Projekt befördert? Bitte kurz erläutern)	☐ Digitalisierung (direkter Beitrag, z.B. Infrastrukturen, Angebote)
	☐ Barrierefreiheit (direkter Beitrag zur Erhöhung der Teilhabemöglichkeit)
	☒ Ehrenamt (Ehrenamtliche sind in Planung oder Umsetzung einbezogen) Der Akademischer Seglerverein zu Hannover e. V. mit ehrenamtlichem Vorstand, 224 Mitgliedern und 27 Stegliegern ist Träger des Projekts und federführend bei der Planung und Umsetzung der Maßnahmen.
	☒ Klimaschutz (direkter Beitrag zu Klimaschutz oder Klimaanpassung) Durch die Dämmung der Gebäudehülle wird der Energieverbrauch gesenkt und der CO ₂ -Ausstoß reduziert. Damit leistet der Verein einen Beitrag zum Klimaschutz. Die Dämmung der Hülle ist außerdem ein notwendiger Schritt, bevor die Umrüstung der Heizung auf erneuerbare Energien angegangen werden kann.
Qualitätskriterien (Inwiefern leistet Ihr Projekt einen Beitrag zu folgenden Kriterien bzw. behindert diese nicht. Erläutern Sie kurz.)	☐ Beitrag zur Aufwertung der Lebensqualität für Kinder und Jugendliche (<18 J.) Von 2019 - 2022 findet jeweils einmal pro Jahr das Segellager der KGS Neustadt bei uns statt, 2021 auch des Gymnasiums Neustadt. Auch werden diverse Jugendfreizeiten (Segelcamps) von externen Anbietern durchgeführt und dabei die vorhandene Infrastruktur (Steg, Sliprampe) genutzt (zuletzt 2023).
	☐ Innovation (Medien, Technik, Vorgehensweise)
	☐ Stärkung des lokal-regionalen Arbeitsmarkts Zur Umsetzung des Projekts sind Fachleute mehrerer Gewerke erforderlich, wie z.B. Zimmerleute, Dachdecker, Trockenbauer, Tischler und Maler. Es ist beabsichtigt, ausschließlich lokale und regionale Firmen zu beauftragen, um den Arbeitsmarkt vor Ort zu stärken.
	☐ Beitrag zur Bildung / Qualifizierung der Bevölkerung Der Verein bietet jungen Menschen, die zum Studium oder aus beruflichen Gründen in die Region Hannover kommen, die Möglichkeit, den Segelsport zu erlernen und zu betreiben. Darüber bietet der Verein verschiedene Schulungen und Fortbildungen für Nicht-Mitglieder an: • Funkkurs: einmal jährlich 10 Teilnehmer aus der Region



	• Erste-Hilfe-Kurs: erstmalig 2024, ab jetzt 1x jährlich, 10 Teilnehmer aus der Region • Segelscheine: mehrmals im Jahr, je nach Bedarf, alle Klassen. Interessenten kommen meist aus der Region und treten in den Verein ein, 3-10 Personen pro Jahr.	
	☐ Beitrag zur Vernetzung zwischen Dörfern / Ortsteilen • Kooperation mit Schulklassen (KGS Neustadt, Gymnasium Neustadt) • Feiern: seit 2019: 5-10 Veranstaltungen mit Kontakt zu einem Vereinsmitglied, Gäste auch überregional • Vereinsmitglieder: im Moment sind wir 224 Mitglieder, die Hälfte davon ist im Moment in der Region Hannover* ansässig. *Kommunen der Region Hannover: • Wedemark • Neustadt a. Rbge • Ronnenberg • Wunstorf • Burgwedel • Sehnde • Hemmingen • Isernhagen • (Hannover) • 27 Steglieger aus der Region Hannover; • Auf dem Gelände des ASVzH befindet sich eine, in 2024 kernsanierte, öffentliche Toiletten-Anlage. Diese befindet sich im Eigentum der Region Hannover, wird jedoch vom ASVzH seit vielen Jahren betrieben. Die Toiletten-Anlage ist jährlich vom 01.04.-31.10. durchgehend geöffnet. • Am Steg N3 legen wöchentlich Auswanderer aus Steinhude an, den Touristen ist die Möglichkeit gegeben, die Alte Moorhütte zu besuchen und später wieder mit dem Auswanderer, der am Steg wartet, ihre touristische Reise über das Steinhuder Meer fortzusetzen. • Die Ranger des Naturparks Steinhuder Meer nutzen gelegentlich Steg und Gelände des ASV als Startpunkt und Endpunkt für Moorwanderungen. Auch hier werden die Auswanderer genutzt.	
Besondere Merkmale	Regionaler Bezug/ Kooperationsprojekt: ☒ Projekt einer Kommune ☐ interkommunales Projekt (mit anderen Kommunen) ☐ mind. 2 Kommunen ☐ Gesamte Region: 3 Kommunen ☐ Kooperationsprojekt (regional mit anderen Regionen) ☐ 1 andere Region ☐ 2 oder mehr Regionen	
Projektkosten	Gesamtkosten (netto)	333.169 €
	Gesamtkosten (brutto)	396.471 €
	Mehrwertsteuer	63.302 €
Projektfinanzierung	EU-Förderung	150.000 €



	Eigenmittel	112.790 € (inkl. Mwst.)
	Drittmittel	Sportstättenbaurichtlinie des LSB: 58.681 € e.coSport Region Hannover (Restbetrag): 37.500 € Gesamt: 96.181 €
	öffentl. Kofinanzierung	37.500 € (e.coSport-Region Hannover)

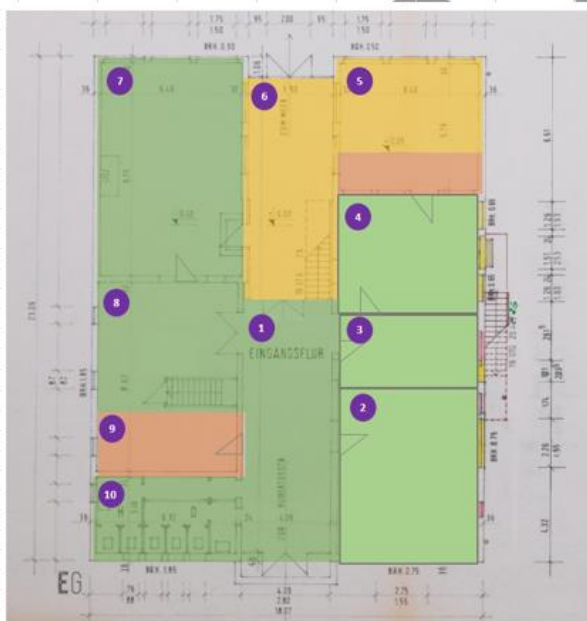
Wichtiger Hinweis: Die EU-Mittel werden als nicht-rückzahlbarer Zuschuss gewährt, die nach Fertigstellung des Projekts inkl. fristgerechter Umsetzung, Einreichung der Rechnungen und Zahlungsnachweise sowie Überprüfung der Maßnahme ausgezahlt werden. Der/Die Projektträger*in muss somit die Vorfinanzierung des Vorhabens tragen.

Fotos, Zeichnungen o.ä. (falls vorhanden):

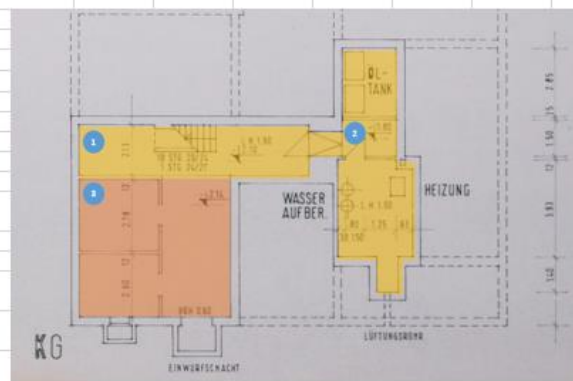




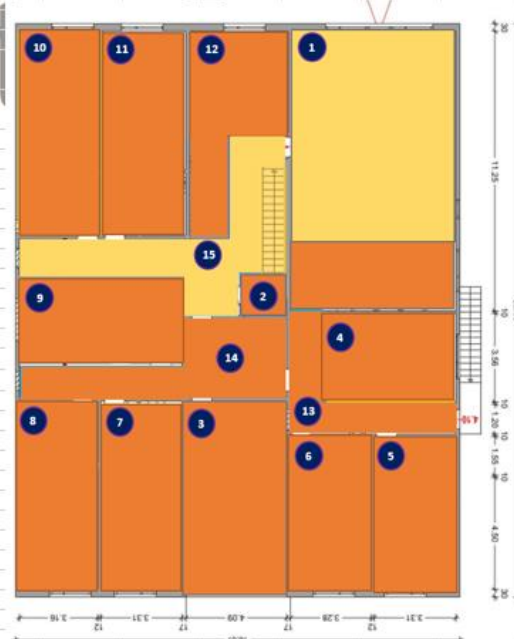
EG



Keller



OG



Bitte beachten Sie:

Die Abgabe dieses Formulars ist im ersten Schritt eine „Interessenbekundung“ an die LEADER-Region Meer & Moor und garantiert keine Förderung. Die Interessenbekundung wird geprüft und das Regionalmanagement nimmt mit Ihnen Kontakt auf, um weitere Details abzustimmen und die Projektskizze weiter auszuarbeiten. Die Projektskizze wird dann als Beschlussvorlage dem Entscheidungsgremium (der Lokalen Aktionsgruppe, kurz LAG) vorgelegt. Die LAG muss sich vorbehalten, Plausibilität und Förderwürdigkeit des Projektes auf der Grundlage Ihrer Angaben zu prüfen und auf der Grundlage des Regionalen Entwicklungskonzeptes ggf. eine abweichende bis hin zu einer abschlägigen Bewertung zu treffen.